

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 90 (2003)
Heft: 6: Weiterbauen = Continuer le bâti = Building on

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauen in Zürich

Fachtagung dem Amtes für Städtebau Zürich
30.6., 8.45–17.15
Casino Zürichhorn
www.hbd.stzh.ch

gth Alvar Aalto Symposium

Elephant & butterfly
Permanence and chance in Architecture
1.–2.8
Jyväskylä, Finnland
www.alvaraalto.fi

Stipendien | Wettbewerbe

Termin: 30. Juni 2003

12th Ermanno Piano Scholarship

6-monatiges Praktikum von Januar bis Juni 2004/€ 10 000
ArchitektInnen, Diplom 2002/2003
The Renzo Piano Workshop
www.rpbw.com

Termin: 7. Juli 2003

Vergänglich Bauen

Projektausstellung von Pilotprojekten
www.europarc.ch/expo

Termin: 28. Juli 2003

A Library for the New Age

Central Glass International
Architectural Design Competition
www.japan-architect.co.jp

Termin: 15. August 2003

Meret Oppenheim Preis

KünstlerInnen/ArchitektInnen,
Kunst- und ArchitekturvermittlerInnen über 40-jährig, grösseres Projekt, noch nicht realisiert
swissart@bak.admin.ch

Termin: 29. August 2003

ATU Prix 2003

Auszeichnung von privaten und öffentlichen Auftraggebern für Planungen/Werke im Bereich Architektur, Technik und Umwelt
www.atu-prix.ch

Termin: 1. September 2003

Shinkenchiku Residential

Design Competition 2003
Architecture Virus, Judge: Ken Sakamura
www.japan-architect.co.jp

Termin: 16. September 2003

ar+d award, international,

bis 45-jährig
www.arplus.com

Termin: 20. Oktober 2003

Architektur-Internet-Preis 2003

«Aus Licht», digitale Präsentation einer reversen Lichtplanung für eines von zwölf vorgegebenen Bauwerken
www.BauNetz.de/internetpreis

Termin: 15. November 2003

Innovative Anwendung des

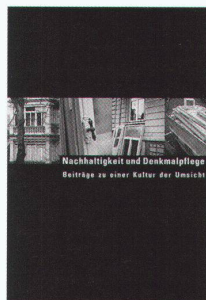
Werkstoffes Glas
ArchiCAD-Studentenwettbewerb, Semester- und Diplomarbeiten der Jahre 2003/2004. www.graphisoft.de

Weitere Ausschreibungen:

www.arcguide.de
www.archiprix.org
www.arch-forum.ch
www.archiworld.it
www.archi.fr/EUROPAN
www.architecture.com
www.bauwelt.de
www.candarch.de
www.dal-aa.dk
www.energie.zh.ch
www.eu-competition.org
www.hochparterre.ch/wettbewerbe
www.nextroom.ch
www.ribacompetitions.com
www.sia.ch/wettbewerbe
www.wettbewerbe.BauNetz.de
www.wettbewerbe-aktuell.de
www.uia-architectes.org

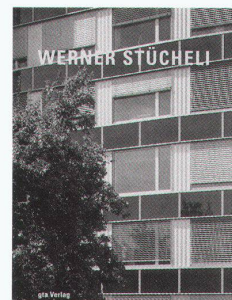
Berichtigung

In unserem Mai-Heft wurde die Autorenschaft des MFO-Parkes nicht ganz korrekt wiedergegeben; richtig muss es heissen «Planergemeinschaft MFO-Park, Burckhardt + Partner Architekten und Raderschall Landschaftsarchitekten».

**Nachhaltigkeit und Denkmalpflege**

Beiträge zu einer Kultur der Umsicht
Marion Wohlleben,
Hans-Rudolf Meier (Hrsg.)
148 S., Abb. farbig/sw, Fr. 68.–/€ 48.30
2002, 29,5 x 21 cm, broschiert
vdf Hochschulverlag AG, Zürich
ISBN 3-7281-2865-1

Die Erhaltung historischer Bauten ist Kultur- und Erinnerungsarbeit, die wesentlich zur Identitätsbildung beiträgt, aber auch nachhaltiges Handeln, das materielle wie geistige Ressourcen für kommende Generationen bewahrt. Seit Jahrhunderten werden Erfahrungen gesammelt und Techniken entwickelt, die für den schonenden Umgang mit jeder Art von erhaltenswerten Gütern Vorbild sein können. Die vorliegende Publikation vereint 14 Aufsätze zu diesem Thema, die anlässlich einer interdisziplinären Tagung des Instituts für Denkmalpflege der ETH Zürich verfasst und zum Teil nachträglich aktualisiert wurden. Neben konkreten Beispielen aus den denkmalpflegerischen Aufgabenbereichen wie Archäologie, Restaurierung und Technologie werden auch politische Rahmenbedingungen oder allgemeinere Fragestellungen wie zum Beispiel das Verhältnis von Kulturlandschaften und deren touristischer Nutzung erörtert.

**Werner Stücheli (1916–1983)**

Ausgewählter und kommentierter Werkkatalog von Fredi Ehrat
168 S., 285 Abb., Fr. 69.–/€ 46.–
2002, 30 x 22,5 cm, broschiert
gta Verlag, Zürich
ISBN 3-385676-111-X

Werner Stücheli gestaltete die Stadt Zürich der Nachkriegszeit wesentlich mit, gehörte zwölf Jahre dem Baukollegium an und erhielt neunmal die Auszeichnung für gute Bauten der Stadt. Er war Chefarchitekt der Gartenbauausstellung G59, schuf mit dem Geschäftshaus «Zur Bastei» das erste Hochhaus der City und legte den Grundstein für eine lockere, fussgängerfreundliche Gestaltung des Schanzengrabens. Nicht universal anwendbare Lösungen zeichnen seine Architektur aus, sondern die Auseinandersetzung mit dem konkreten Ort. Fredi Ehrat gibt Einblick in Persönlichkeit und Arbeitsweise Werner Stüchelis und animiert mit seinen informativen Kommentaren zu den einzelnen Bauten, das eine oder andere Gebäude wieder einmal im städtebaulichen Kontext zu betrachten. Weitere Beiträge von Werner Oechslin und Cornelia Bauer skizzieren das geistig-kulturelle Umfeld der fünfziger und sechziger Jahre, das Vorwort schrieb Flora Ruchat-Roncati.